



Titel	Projekt Staatstheater
Musikschule	Musikschule Solingen
Schule	Gymnasium Schwerstraße Solingen
Schulform	Gymnasium
Jahrgangsstufe	9 und 10
Fach	Musik, Deutsch
Dauer / Zeitaufwand	-

Grundidee / Unterrichtsgegenstand	<p>Die szenische Komposition „Staatstheater“ deutsch-argentinischen Komponist Mauricio Kagel aus dem Jahre 1967/70 enthält 9 Teile für unterschiedlichste Besetzungen. Aus diesem abendfüllenden Auftragswerk der Hamburger Staatsoper sollen einzelne „Sätze“ mit Jugendlichen der gymnasialen Oberstufe der Klasse 10 des Gymnasium Schwertstraße eingeübt werden.</p> <p>Das szenische Konzertstück „Repertoire“, welches Kagel selbst als eigenständiges Werk unabhängig von den anderen Teilen inszenierte, soll hierbei Ausgangspunkt des Projektes sein. Dieses kann um andere Sätze erweitert werden. Ziel des Projektes ist eine öffentliche Aufführung im Theater der Stadt Solingen.</p>
Fachkompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Aufführung einer Vielzahl von szenischen, theatralen und absurden Elementen, die das gewöhnliche Agieren des musikalischen Interpreten auf der Bühne zum instrumentalen Theater erweitern, in Kontakt mit ungewöhnlichen Formen des theatralen Musizieren gelangen. Dabei sollen ästhetische Konzepte der avantgardistischen Musik des 20. Jahrhunderts verstanden, erlebt und gestaltet werden. Die kreativen Prozesse des Hervorbringens des Werkes sollen von den Schülern in demokratischen Prozessen erarbeitet werden, um ihr schöpferisches Potenzial, ihren künstlerischen Geschmack und avantgardistischen Sachverstand zu aktivieren und zu kultivieren.</p>
Finanzierung	Musikschule, Gymnasium, Kulturbüro Solingen
Durchführung	<p>Nach Rücksprache mit den beiden Leitern der Musikschule Solingen, Herrn Eick-Kerssenbrock, und des Gymnasiums Schwertstr., Herrn Blasberg, sowie des Leiters des Kulturbüros der Stadt Solingen, Herr Knopper, haben sich zwei Lehrkräfte der Musikschule und des Gymnasiums, Herr Hinsche und Herr Nagel, zur Durchführung des Projektes bereit erklärt. Nachdem das Projekt Ende des Schuljahres 2011/2012 in den neunten Klassen des Gymnasiums beworben und im Kollegium der Musikschule vorgestellt wurde, wird das Projekt ab Oktober 2012 in wöchentlicher Probenarbeit beginnen. Ziel der Proben und Einstudierung soll die Aufführung des Werkes im Theater der Stadt Solingen im Sommer 2013 sein. In enger Zusammenarbeit der beiden Lehrkräfte soll unter reger Beteiligung der Schüler aus den 100 Szenen des Satzes eine circa 45minütige lange Folge gewählt, einstudiert und vorgelesen werden. Dabei verstehen sich die Lehrer als supervisorische Begleiter, die die Kreativität der Schüler unterstützen und hervorbringen möchten. Nach dem erfolgreich abgeschlos-</p>



senen Projekt soll eine Nachbesprechung aller Beteiligten stattfinden, die Arbeitsprozesse, Aufführung und mediales Echo aus Zeitung etc. retrospektiv beleuchten sollen.

Evaluation /
Weiterentwicklung

Evaluationen des Projektes sind Aufführung sowie Nachbereitung mit den Schülern. Das Projekt kann als Pilotprojekt für weitere musikalisch-theatrale Grenzprojekte gelten, die in Kooperation der beiden Schulen weitergeführt werden könnten.

Idee von

Herr Eick-Kerssenbrock, Musikschule Solingen
Herr Blasberg, Gymnasium Schwertstraße Solingen